

# Kreditportfoliomanagement im Jahr 2019

## Abgeschlossene Geschäfte im Jahr 2019

Bei den einzelnen Kreditportfolios wurden folgende Kreditaufnahmen beschlossen und Kredite abgerufen:

### 1.1. Investitionskredite Kreis

- Neuaufnahme eines KfW-Darlehens über 500.000,00 €  
(Programm 233 - IKK Barrierearme Stadt)  
Zinssatz: 0,05 % - Zinsbindung: rd. 9 Jahre
- Neuaufnahme eines KfW-Darlehens über 2.000.000,00 €  
Zinssatz: 0,29 % - Zinsbindung: rd. 10 Jahre
- Neuaufnahme eines Darlehens aus dem Kommunalinvestitionsprogramm über 937.663,19 € (Tilgungsanteil Kreis: 187.532,64 €)  
Zinssatz: 0,664 % - Zinsbindung: 10 Jahre  
Zinsbelastung Kreis: 0,00 %
- Neuaufnahme eines Darlehens aus dem Kommunalinvestitionsprogramm über 1.162.171,21 € (Tilgungsanteil Kreis: 232.434,25 €)  
Zinssatz: 0,664 % - Zinsbindung: 10 Jahre  
Zinsbelastung Kreis: 0,00 %
- Neuaufnahme eines Darlehens aus dem Kommunalinvestitionsprogramm über 535.000,00 € (Tilgungsanteil Kreis: 107.000 €)  
Zinssatz: 0,618 % - Zinsbindung: 10 Jahre  
Zinsbelastung Kreis: 0,00 %

### 1.2. Investitionskredite Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft

- Abruf von sieben Darlehen aus dem Hess. Investitionsfonds Abt. B  
über insgesamt 9.349.000,00 €  
zinsfrei - Laufzeit: 20 Jahre

### 1.3. Liquiditätskredite Kreis

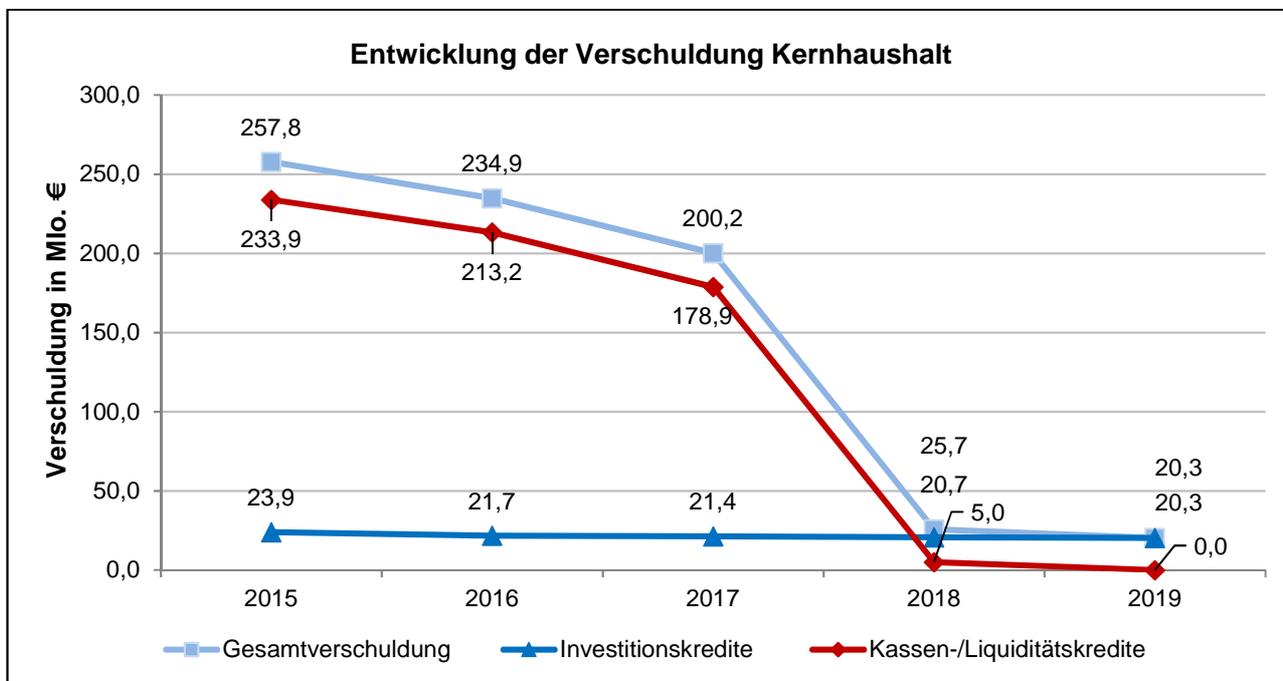
Der Kreis hat im Jahr 2018 an dem Entschuldungsprogramm der Hessenkasse teilgenommen, wodurch Kassenkredite in Höhe von insgesamt 162,2 Mio. € abgelöst wurden. Für einen Kassenkredit über 5,0 Mio. € wurden Zinsdienst- und Entschuldungshilfen gewährt, da eine unmittelbare Ablösung nicht möglich war. Der Kredit wurde am 28.01.2019 vollständig getilgt. Gegenüber der Hessenkasse bestehen zum Jahresende 2019 Verbindlichkeiten von rd. 74,4 Mio. €. Der jährliche Eigenbeitrag des Kreises wurde auf 6.673,2 T€ festgesetzt.

Aufgrund der verbesserten Liquiditätslage wurden im Jahr 2019 zur Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit nur noch kurzfristig Liquiditätskredite in geringem Umfang benötigt. Diese wurden im Rahmen der bestehenden Kassenkreditlinien aufgenommen.

## 2. Entwicklung der Schulden und Zinsaufwendungen beim Kreis (Kernhaushalt)

### 2.1. Verschuldung

Die Verschuldung des Kreises (ohne Eigenbetriebe) hat sich im Jahr 2019 durch den Abbau und die Ablösung von Kassenkrediten in Höhe von 5,0 Mio. € und einen Rückgang bei den Investitionskrediten (388,1 T€) von 25,7 Mio. € im Vorjahr um rd. 21,0 % auf 20,3 Mio. € reduziert.



Die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen haben sich wie folgt entwickelt:

	2015	2016	2017	2018	2019
Kreditverbindlichkeiten am 31.12.	€	€	€	€	€
<b>Investitionskredite *</b>	<b>23.887.702</b>	<b>21.712.791</b>	<b>21.354.682</b>	<b>20.694.655</b>	<b>20.306.523</b>
davon Kredite					
Kreditmarkt (ohne Investitionsprogramme)	16.983.805	14.874.381	14.388.427	14.013.887	13.384.276
Land	325.000	300.000	275.000	250.000	225.000
Sonderinvestitionsprogramm	5.844.686	5.604.198	5.363.711	5.123.223	4.882.736
Kommunalinvestitionsprogramm	-	200.000	593.333	573.333	1.080.300
Kommunen	734.211	734.211	734.211	734.211	734.211
<b>Kassen-/Liquiditätskredite</b>	<b>233.900.000</b>	<b>213.150.000</b>	<b>178.850.000</b>	<b>5.000.000</b>	<b>0</b>
<b>Gesamtverschuldung</b>	<b>257.787.702</b>	<b>234.862.791</b>	<b>200.204.682</b>	<b>25.694.655</b>	<b>20.306.523</b>
<b>nachrichtlich:</b>					
<b>Verbindlichkeiten ggü. Hessenkasse</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>78.600.000</b>	<b>74.426.800</b>

Bei dem Sonderinvestitions- und dem Kommunalinvestitionsprogramm entsprechen die Verbindlichkeiten jeweils den Rückzahlungsverpflichtungen.

## 2.2. Veränderung der Kreditverbindlichkeiten

Im Jahr 2019 haben sich die Verbindlichkeiten durch Neuaufnahmen von Investitionskrediten um 3.027,0 T€ erhöht.

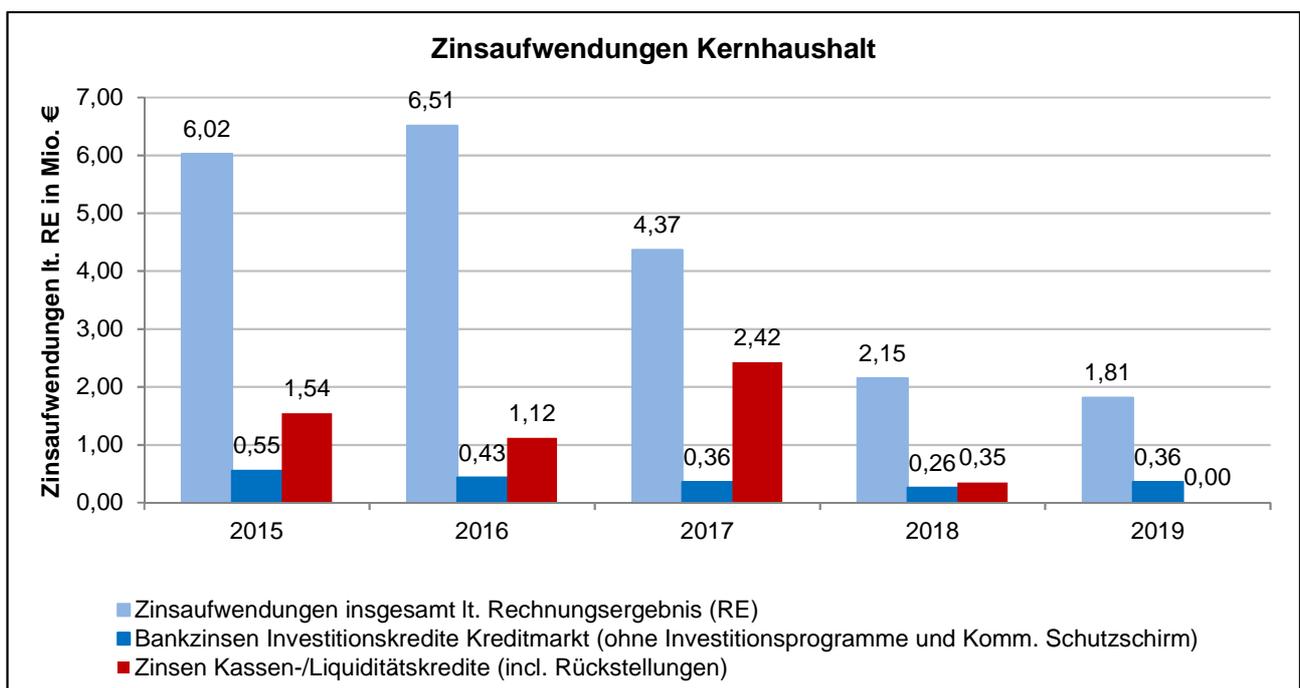
	2015	2016	2017	2018	2019
<b>Neuaufnahmen</b>	€	€	€	€	€
<b>Investitionskredite</b>	<b>3.279.211</b>	<b>200.000</b>	<b>4.255.100</b>	<b>1.900.000</b>	<b>3.027.000</b>
davon Kreditmarktkredite (ohne Investitionsprogramme)	3.170.000	-	3.855.100	1.900.000	2.500.000
<b>Kassen-/ Liquiditätskredite</b>	-	-	-	-	-

Die Verbindlichkeiten bei den Investitionskrediten haben sich durch Tilgungen und die vorzeitige Rückzahlung eines Darlehens um insgesamt 3.415,1 T€ verringert. Die Kassenkredite wurden durch die Hessenkasse vollständig zurückgeführt. Aufgrund der günstigen Finanzentwicklung beim Kreis mussten nur Anfang des Jahres kurzfristig Liquiditätskredite in Anspruch genommen werden.

	2015	2016	2017	2018	2019
<b>Tilgungen/Rückzahlungen</b>	€	€	€	€	€
<b>Investitionskredite</b>	<b>5.281.917</b>	<b>2.374.911</b>	<b>4.968.168</b>	<b>2.560.027</b>	<b>3.415.099</b>
davon					
Kreditmarktkredite (ohne Investitionsprogramme)	2.030.382	2.109.424	4.696.014	2.274.540	3.129.611
Ablösung Kommunalen Schutzschirm	2.986.047	-	-	-	-
<b>Kassen-/ Liquiditätskredite</b>	<b>1.400.000</b>	<b>20.750.000</b>	<b>34.300.000</b>	<b>173.850.000</b>	<b>5.000.000</b>
davon Ablösung Kommunalen Schutzschirm	4.822.925	-	-	-	-
Hessenkasse	-	-	-	157.200.000	5.000.000

## 2.3. Entwicklung der Zinsaufwendungen

Die Zinsaufwendungen haben sich in 2019 gegenüber 2018 um 338,6 T€ reduziert.

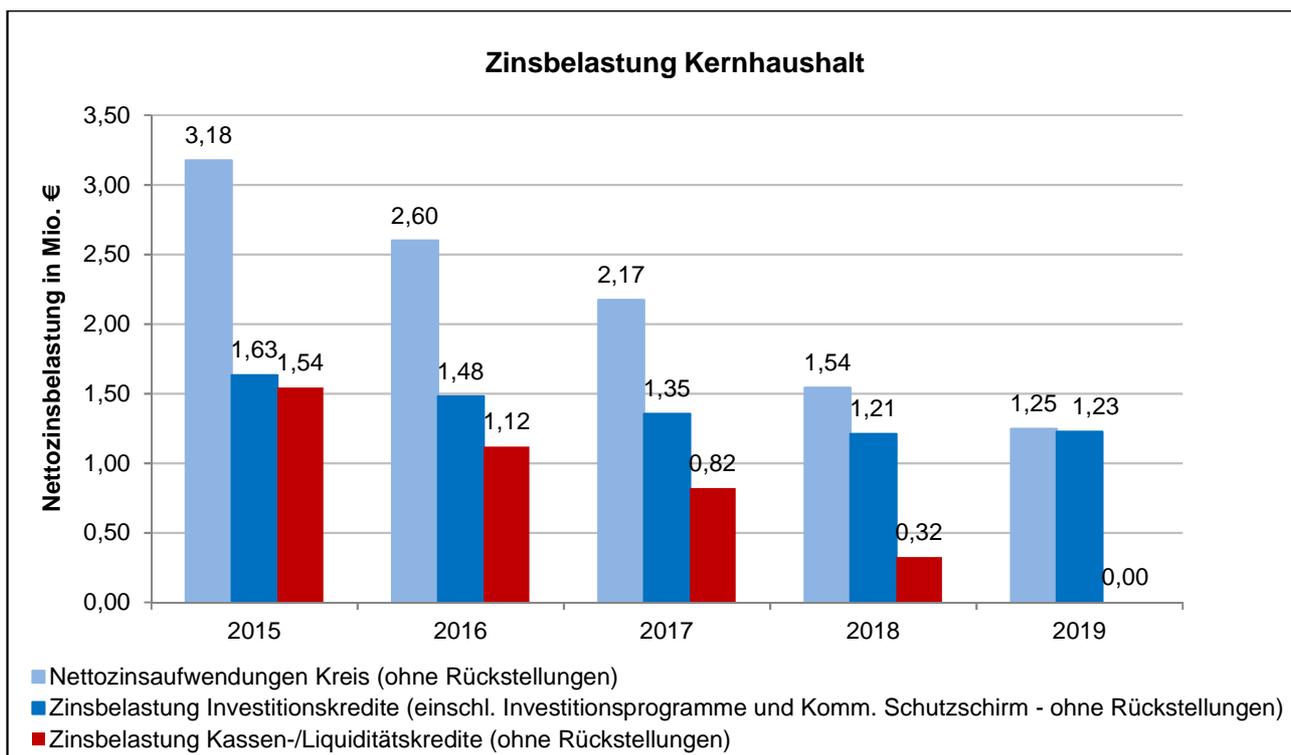


Im Einzelnen stellt sich der Zinsaufwand (brutto) wie folgt dar:

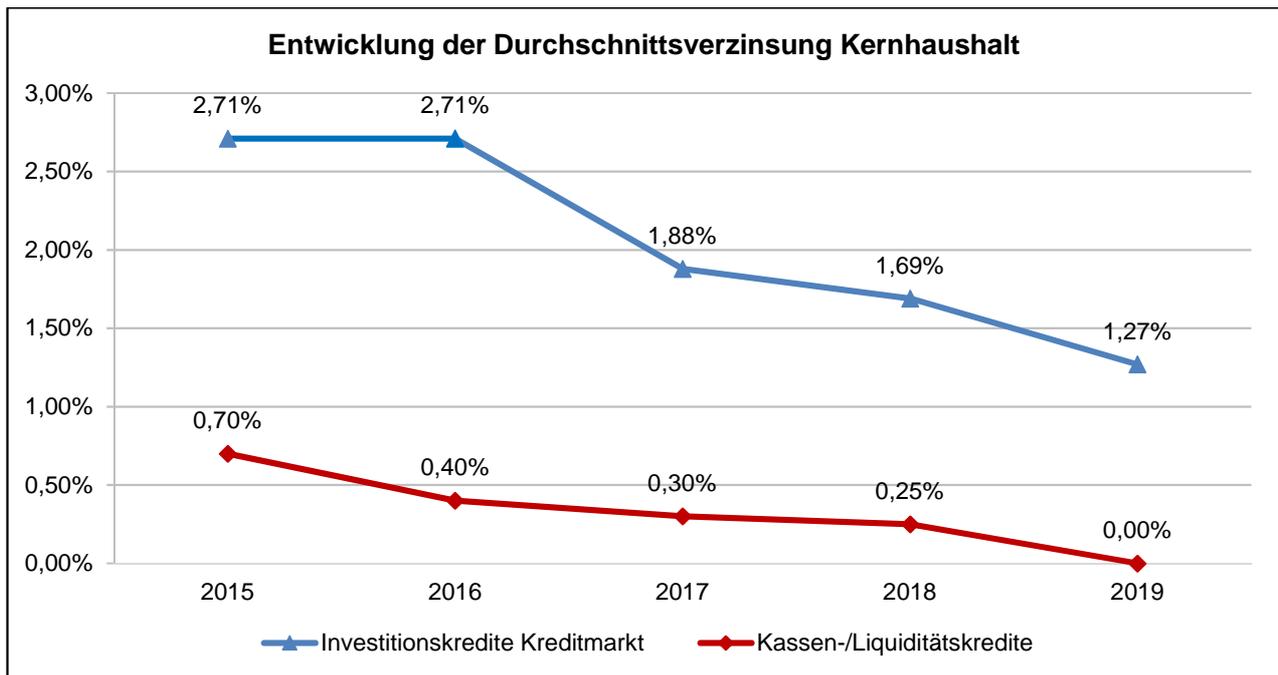
	2015	2016	2017	2018	2019
	€	€	€	€	€
<b>Zinsaufwendungen</b>					
<b>lt. Rechnungsergebnis</b>	<b>6.023.433</b>	<b>6.510.147</b>	<b>4.365.523</b>	<b>2.150.052</b>	<b>1.811.454</b>
davon					
<b>Bankzinsen</b>					
<b>Kreditmarktdarlehen</b>	<b>551.446</b>	<b>432.957</b>	<b>357.409</b>	<b>256.936</b>	<b>359.061</b>
Zinsdienstumlage Sonderinvestitionsprogramm	1.095.503	1.052.147	1.000.544	957.547	869.894
Zinsen Kommunalen Schutzschirm	526.631	588.760	571.551	551.210	530.868
Rückstellungen Zinsänderungsrisiko Kommunalen Schutzschirm	2.300.000	3.312.300	-	-	-
Zinsen Kommunalinvestitionsprogramm	-	-	6.280	25.177	24.383
Zinsen Land	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
<b>Zinsen Kassen-/Liquiditätskredite</b>	<b>1.543.948</b>	<b>1.118.007</b>	<b>823.273</b>	<b>347.498</b>	<b>1.054</b>
<b>Rückstellungen Zinsänderungsrisiko Kassenkredite</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>1.600.000</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
Sonstige Zinsen oder zinsähnlicher Aufwand	905	977	1.466	6.684	21.195

Die Zinsdienstumlage für im Rahmen des Hessischen Sonderinvestitionsprogramms gewährte Darlehen wird sich in den kommenden Jahren deutlich reduzieren, da bei 95 Darlehen, deren Zinsbindung in 2019 ausgelaufen ist, eine Prolongation zu Zinssätzen zwischen 0,31 % und 1,04 % vorgenommen wurde. Die seitherige Verzinsung betrug zwischen 1,55 % und 4,23 %.

Unter Berücksichtigung der Zinsdiensthilfen des Landes im Rahmen des Kommunalen Schutzschirms, des Kommunalinvestitionsprogramms und der Hessenkasse (insgesamt 556,3 T€) sowie der Erstattung der Zinsdienstumlage für ein Darlehen (7,7 T€) hat sich die tatsächliche Zinsbelastung des Kreises im Jahr 2019 gegenüber dem Vorjahr um 295,1 T€ auf 1.247,5 T€ reduziert.



Durch die Aufnahme von zwei öffentlich geförderten Investitionskrediten (KfW-Darlehen) konnte eine Einsparung von 57,5 T€ erzielt werden.

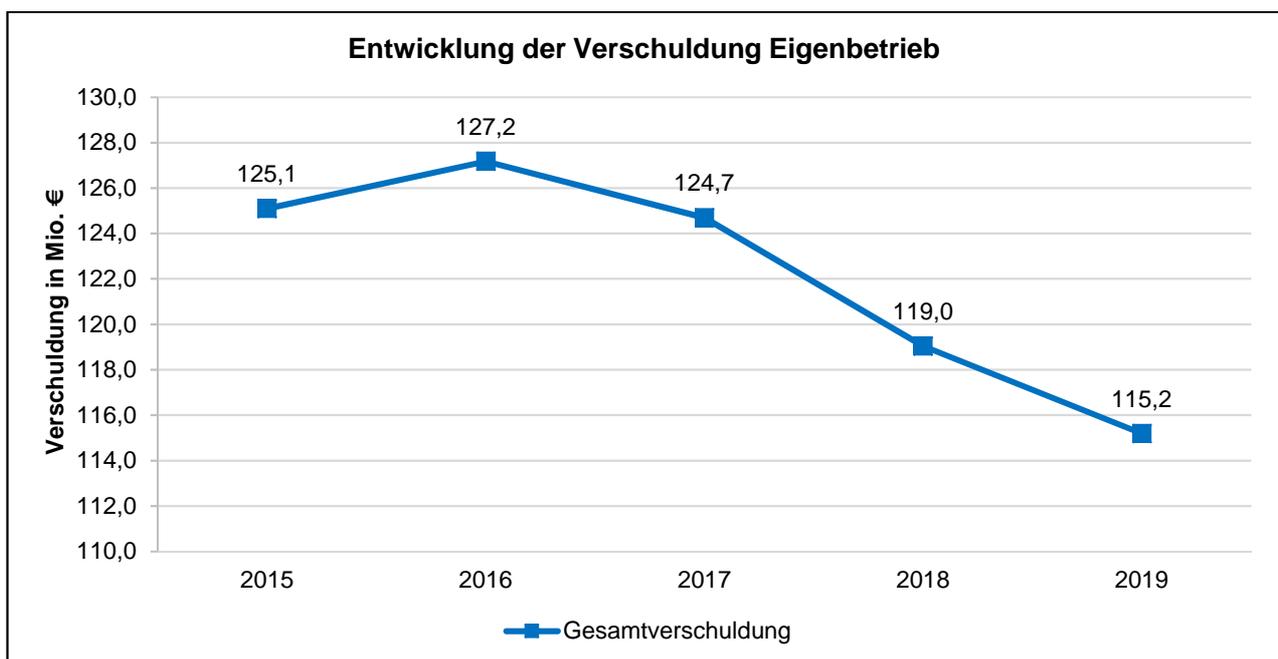


Stichtagsbezogene Betrachtung zum Jahresende

### 3. Entwicklung der Schulden und Zinsaufwendungen beim Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft

#### 3.1. Verschuldung

Die Verschuldung des Eigenbetriebs Schule und Gebäudewirtschaft hat sich im Jahr 2019 durch einen Rückgang bei den Investitionskrediten (3.848,8 T€) von 119,0 Mio. € im Vorjahr um rd. 3 % auf 115,2 Mio. € reduziert. Liquiditätskredite wurden im Berichtsjahr nicht in Anspruch genommen.



Die Schulden des Eigenbetriebs haben sich wie folgt entwickelt:

	2015	2016	2017	2018	2019
<b>Kreditverbindlichkeiten am 31.12.</b>	€	€	€	€	€
<b>Investitionskredite*</b>	<b>125.102.469</b>	<b>127.173.968</b>	<b>124.697.624</b>	<b>119.037.927</b>	<b>115.189.165</b>
davon Kredite					
Kreditmarkt	92.829.856	94.226.737	92.484.950	85.066.871	76.087.372
Land (Hessischer Investitionsfonds Abt. B - ohne Sonderbeiträge)	32.272.613	32.947.231	32.212.675	33.971.056	39.101.794
<b>Kassen-/Liquiditätskredite</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Gesamtverschuldung</b>	<b>125.102.469</b>	<b>127.173.968</b>	<b>124.697.624</b>	<b>119.037.927</b>	<b>115.189.165</b>

\* Übernahme von Investitionskrediten des Kreises (Kernhaushalt) in Höhe von 12,53 Mio. € am 01.01.2015 wegen der Erweiterung des Zuständigkeitsbereichs des Eigenbetriebs Schule und Gebäudewirtschaft

### 3.2. Veränderung der Kreditverbindlichkeiten

Im Jahr 2019 haben sich die Verbindlichkeiten durch Neuaufnahmen von Investitionskrediten um 9.349,0 T€ erhöht.

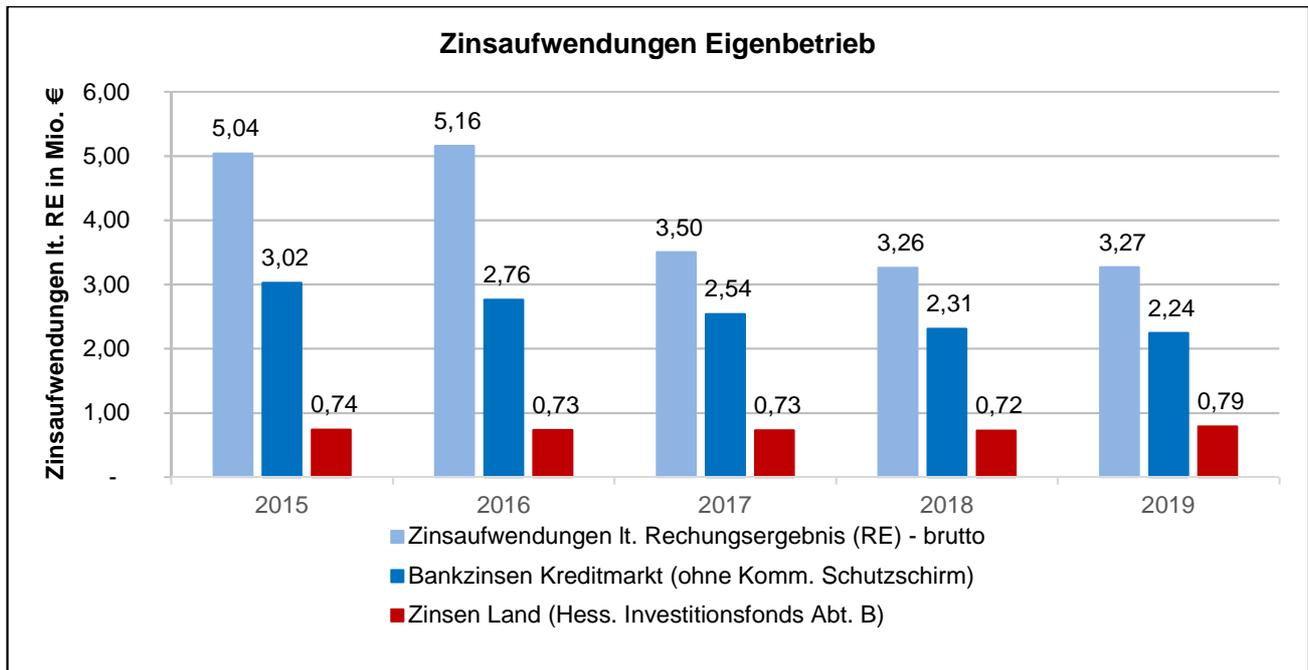
	2015	2016	2017	2018	2019
<b>Neuaufnahmen</b>	€	€	€	€	€
<b>Investitionskredite</b>	<b>10.629.000</b>	<b>13.897.000</b>	<b>7.541.000</b>	<b>5.891.000</b>	<b>9.349.000</b>
davon Kreditmarktkredite (einschl. Investitionsfondsdarlehen Abt. C)	<b>8.128.000</b>	<b>9.500.000</b>	<b>4.626.000</b>	<b>519.000</b>	<b>-</b>
<b>Kassen-/Liquiditätskredite</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>

Die Verbindlichkeiten haben sich in 2019 durch ordentliche Tilgungen, die vorzeitige Rückzahlung eines Darlehens und eine Sondertilgung nach Zinsbindungsende um 12.620,7 T€ und durch Tilgungszuschüsse bzw. -vergütungen öffentlicher Kreditgeber um 577,1 T€ reduziert.

	2015	2016	2017	2018	2019
<b>Tilgungen/Rückzahlungen u. a.</b>	€	€	€	€	€
<b>Investitionskredite</b>	<b>25.824.161</b>	<b>11.825.501</b>	<b>10.017.344</b>	<b>11.550.697</b>	<b>13.197.762</b>
davon					
Kreditmarktkredite	5.772.494	5.998.682	6.367.788	7.937.078	8.677.450
Investitionsfondsdarlehen Abt. B	3.697.584	3.722.382	3.649.556	3.613.619	3.943.262
Tilgungszuschüsse bzw. -vergütungen					577.050
Ablösung Kommunaler Schutzschirm	16.354.083	2.104.436	-	-	-
<b>Kassen-/Liquiditätskredite</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>

### 3.3. Entwicklung der Zinsaufwendungen

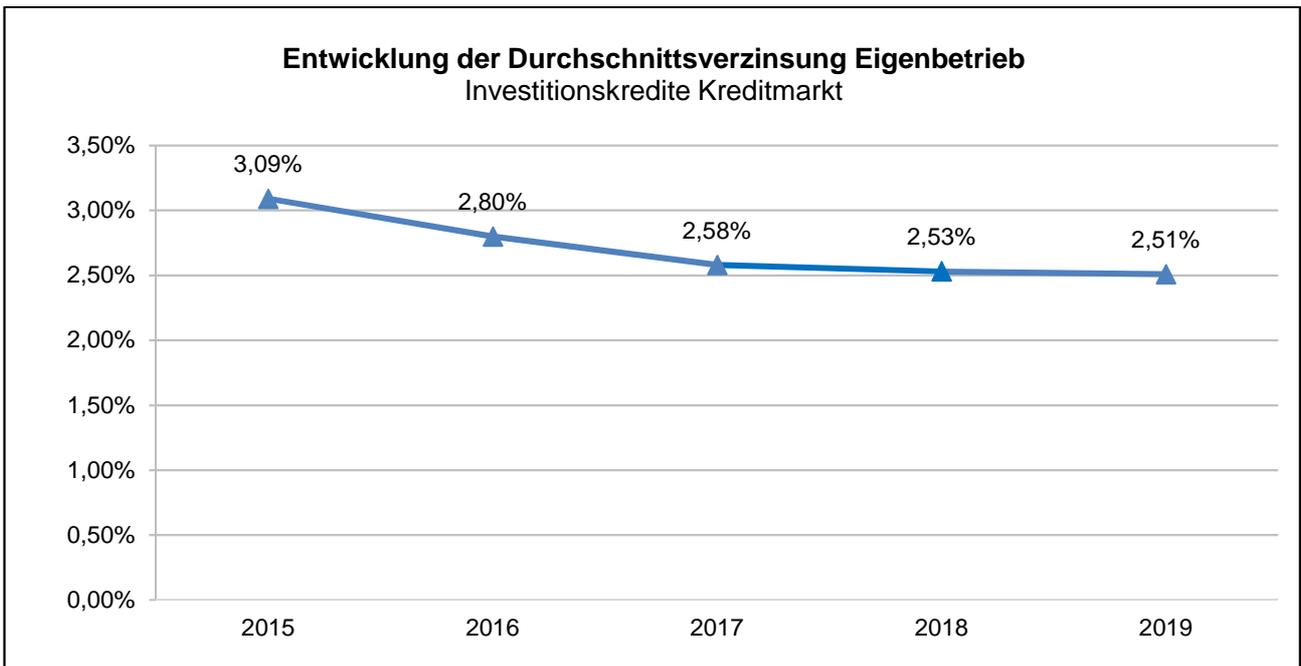
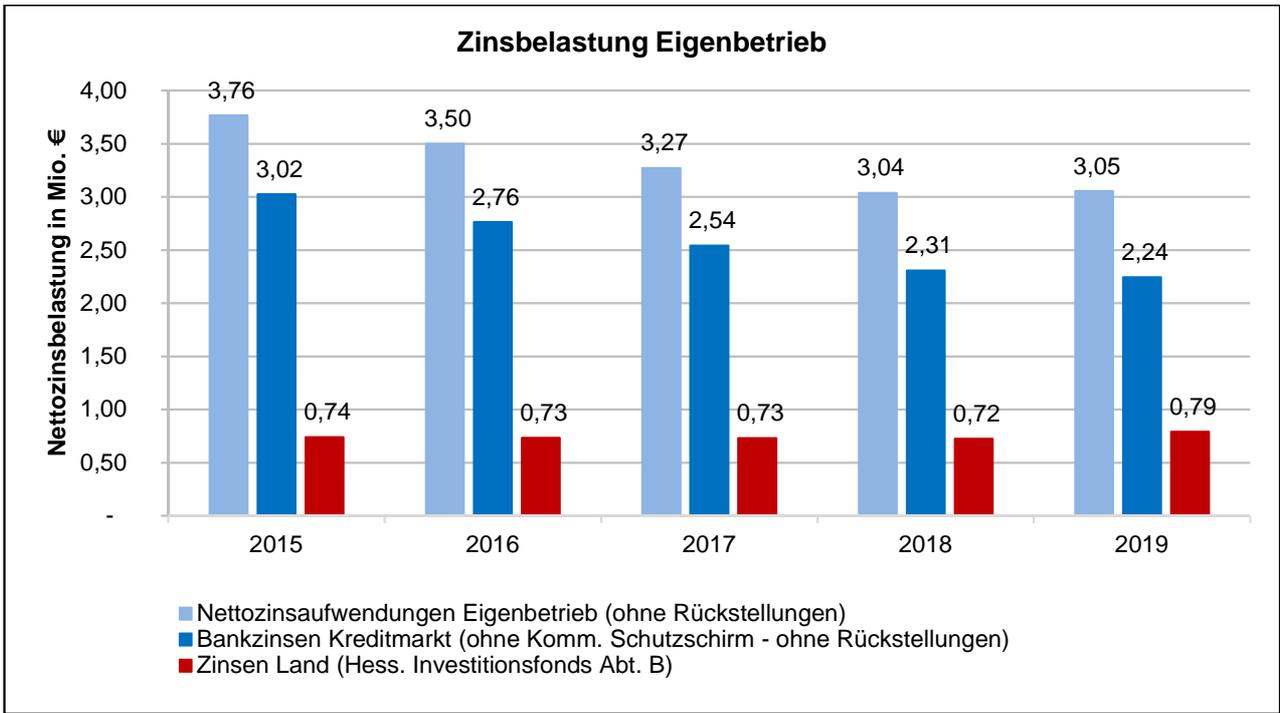
Die Zinsaufwendungen sind im Vergleich zum Vorjahr nahezu gleichgeblieben.



Im Einzelnen stellt sich der Zinsaufwand wie folgt dar:

	2015	2016	2017	2018	2019
	€	€	€	€	€
<b>Zinsaufwendungen lt. Rechnungsergebnis</b>	<b>5.040.786</b>	<b>5.155.999</b>	<b>3.501.787</b>	<b>3.259.569</b>	<b>3.267.437</b>
davon					
<b>Bankzinsen Kreditmarktdarlehen</b>	<b>3.024.396</b>	<b>2.763.938</b>	<b>2.540.625</b>	<b>2.307.940</b>	<b>2.244.082</b>
Zinsen Kommunalen Schutzschirm	76.873	228.385	231.250	223.311	215.224
Rückstellungen Zinsänderungsrisiko Komm. Schutzschirm	1.200.000	1.429.200	-	-	-
Zinsen Land (Auflösung Ansparb./Sonderbeitr. Darlehen Hess. Investitionsfonds Abt. B)	739.517	734.477	729.911	724.002	791.209
Sonstige Zinsen u.ä.	-	-	-	4.316	16.921

Die Zinsdiensthilfen des Landes im Rahmen des Kommunalen Schutzschirms betragen im Berichtsjahr 214,4 T€. Die tatsächliche Zinsbelastung des Eigenbetriebs Schule und Gebäudewirtschaft hat sich im Jahr 2019 gegenüber dem Vorjahr um 15,9 T€ auf 3.053,0 T€ reduziert. Bei den Bankzinsen und den Zinsen Land entsprechen die Zinsaufwendungen der tatsächlichen Zinsbelastung.



Stichtagsbezogene Betrachtung zum Jahresende